

Feuermelder

01.04.041, 01.04.042

Optischer Rauchmelder

Der optische Rauchmelder reagiert auf sichtbare Rauchpartikel. Gelangt zu viel Rauch in seine Messkammer, wird Alarm ausgelöst. Innerhalb der Messkammer erzeugt eine integrierte Infrarot-Lichtquelle alle 8 Sekunden einen Lichtimpuls. Erst durch Rauchpartikel, die bei einem Feuer in die Messkammer gelangen, fällt das Licht auf die Fotodiode. Ein Relais schaltet und die Alarmzentrale meldet einen Feueralarm.

Der optische Rauchmelder wird an der Decke in der Mitte des Raumes montiert. Der Mindestabstand zur Seitenwand beträgt

30cm. Empfohlen wird je ein Rauchmelder pro Flur, Treppenaufgang, Wohn- und Schlafraum. Durch das Verstellen einer Steckbrücke können Sie den optischen Rauchmelder als NO- oder als NC Melder konfigurieren. Somit passt er zu jeder verdrahteten Alarmanlage. Der Rauchmelder wird extern mit 12V Betriebsspannung versorgt und ist EN54 zertifiziert.



Besonderheiten

- Zum Anschluss an Alarmanlagen
- Detektiert sichtbare Rauchpartikel
- Selbstjustierend
- Potenzialfrei

Technische Daten

Meldertyp	optischer Rauchmelder	Alarmkontakt	NO oder NC, 1A @30VDC
Anschluss	0 NC + 12V Betriebsspannung	Betriebsspannung	10,5 - 13,8VDC
Stromaufnahme, StandBy	90mA	Stromaufnahme, Alarm	35mA
Start-Zeit	60s	Start-Stromaufnahme	160mA
Reset-Spannung	< 1V	Reset-Zeit	< 1s
Betriebstemperatur	-10 bis 50°C	Luftfeuchtigkeit	0 - 95%, nicht kondensierend
Abmessungen (HxØ)	46x100 mm	Gewicht	130g

12V Thermo-Differentialmelder

Der Thermodifferenzialmelder detektiert entstehende Brände und Feuer. Er reagiert auf eine Maximaltemperatur und einen Temperaturanstieg. Diese Indikatoren werden zuverlässig detektiert und der Alarmzentrale gemeldet.

Der Thermodifferenzialmelder wird an der Decke in der Mitte des Raumes montiert. Der Mindestabstand zur Seitenwand beträgt 30cm. Da der Thermodifferenzialmelder – im Gegensatz zu optischen Rauchmeldern – keinen Rauch erkennt, wird er vor allem an Orten mit hoher Staub- und Rauchbelastung (Küchen, Raucherzimmern, Garagen) eingesetzt. Erst wenn eine Maximaltemperatur von 60 Grad Celsius überschritten ist, oder die Temperatur um mehr als 5 Grad Celsius innerhalb von 3 Minuten ansteigt, löst der Melder einen Alarm aus. Durch das Verstellen einer Steckbrücke können Sie ihn als NO- oder als NC Melder konfigurieren. Somit passt er zu jeder verdrahteten Alarmanlage. Der Thermodifferenzialmelder wird extern mit 12V Betriebsspannung versorgt und ist EN54 zertifiziert.



Besonderheiten

- Zum Anschluss an Alarmanlagen
- Detektiert Temperaturveränderungen: 3°C innerhalb einer Minute
- Detektiert Maximaltemperatur: 60°C
- Einsetzbar in Feuchträumen

Technische Daten

Meldertyp	Thermodifferenzial (3°C/Minute), Maximaltemperatur (60°C)	Alarmkontakt	NO oder NC, 1A @30VDC
Anschluss	0 NC + 12V Betriebsspannung	Betriebsspannung	10,5 - 13,8VDC
Stromaufnahme, StandBy	55mA	Stromaufnahme, Alarm	50mA
Start-Zeit	60s	Start-Stromaufnahme	500mA
Reset-Spannung	< 1V	Reset-Zeit	< 1s
Betriebstemperatur	-10 bis 50°C	Luftfeuchtigkeit	0 - 95%, nicht kondensierend
Abmessungen (HxØ)	46x100 mm	Gewicht	160g